Ressort: Kultur

Fernweh Reisefieber Spezial so z.B. China VI Shanghai

Kontrastbeispiele einer modernen Stadt

Shanghai, 30.08.2020, 16:33 Uhr

GDN - Einen großen gedanklichen Spagat muss der Besucher vollziehen können, wenn er zum ersten Mal von Peking kommend Shanghai besucht. Schnell pulsierend, ja vielleicht auch kurzlebig offenbart sich die Stadt. Im Laufe weniger Jahrhunderte stieg sie von einem Hafenstädtchen an der Mündung des Jangtse ...

zur Finanz - und Industriemetropole auf und ist heute tonangebend für ganz China.

Seit einem Jahrhundert ist der Bund von Shanghai immer das Symbol und der Stolz von Shanghai. Der Bund befindet sich entlang des Huangpu-Flusses auf westlicher Seite im gleichnamigen Bezirk, dem Zentrum von Shanghai. Die Altstadt Puxi bewahrt bis heute ihren kolonialen Charme.

Ursprünglich war anstelle der heutigen Uferpromenade eine britische Niederlassung errichtet worden, etwas nördlich des damals noch ummauerten Shanghai. Mit dem zunehmenden Kolonialhandel am Ende des 19. Jahrhunderts und dem einsetzenden Bauboom wurden die Grundstückspreise höher und man errichtete höhere Gebäude, um Grundfläche zu sparen, was zu einer beachtlichen Skyline führte. Seitdem ist der Bund einer der wichtigsten Finanzplätze Ostasiens.
Jeden Morgen kommen Leute hierher, um Übungen zu machen und jeden Abend kommen Leute hierher, um die herrliche Aussicht mit ihren Partnern und Freunden zu genießen.

Von hier schaut man auf die andere Seite, der Sonderwirtschaftszone Pudong, diese ist das neue Geschäftszentrum Shanghais. Das neue Gebiet Pudong befindet sich auf der östlichen Seite von dem Fluss Huangpu und ist eine besondere ökonomische Zone, die im April 1990 gegründet wurde. In den jüngsten Jahren ist dieses Gebiet einem großen Einfluss ausländischer Investoren unterworfen worden. Ein gutes Umfeld für Investitionen wurde geschaffen mit flexiblen Gesetzen und so wurden viele in- und ausländische Gruppen angelockt auch Firmen vom chinesischen Festland, die ihre Büros nach Pudong umgesiedelt haben. Das neue Gebiet Pudong ist auch ein immer beliebter werdendes Ziel für Touristen in China. Die Hauptattraktionen hier schließen den orientalischen TV - Perlenturm ein, das Jin Mao Gebäude, den Jahrhundert Park sowie das Wissenschafts- und Technologie Museum.
Der Kreis um beide Viertel ergäbe das Yin - Yang- Symbol, das zugleich für Chinas eindrucksvollen Balanceakt steht: Vergangenheit und Zukunft, getrennt durch ein schlammiges Gewässer.

Der Jade Buddha-Tempel verdankt seinen Namen zweier seltener Statuen aus weißer Jade.
Der Tempel gehört zu den wichtigsten aktiven Tempeln in Shanghai. Trotz des klassischen Designs, das an die alte Song-Dynastie (960-1279) erinnert, handelt es sich bei dem aktuellen Gebäude um eine modernere Konstruktion. Sie wurde im Jahre 1882 errichtet, 1911 während der Revolution zerstört und 1918 an der gleichen Stelle wiederaufgebaut. Der Tempel ist für die beiden Jade Buddhas berühmt, die im späten 19. Jahrhundert von einem burmesischen Mönch nach Shanghai gebracht wurden. Der Tempel beherbergt noch zahlreiche andere spirituelle Schätze und ermöglicht den Besuchern einen Einblick in das Leben der lokalen Gläubigen.

Dieser moderne Tempel, der noch immer als aktives Kloster fungiert, ist ein spiritueller Ruhepunkt im Herzen des modernen Shanghai. Seinen Namen verdankt der Tempel zwei seltenen Statuen aus weißer Jade.

Der von Mauern umgebene Tempelkomplex liegt im Westen der Stadt und besteht aus sieben Hallen und einem Turm. Es gibt drei vergoldete Buddhas in der großen Halle und in anderen Hallen sind grausam aussehende Gottheiten untergebracht. Im Jade Buddha-Turm grüßt einer der Höhepunkte des Tempels: der sitzende Buddha. Diese glänzende Statue aus Jade ist mit Achat und Smaragden verziert und soll Buddha im Moment seiner Erleuchtung darstellen. Im übrigen Teil des Turms werden mehr als 7.000 Schriften aufbewahrt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-123306/fernweh-reisefieber-spezial-so-zb-china-vi-shanghai.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehard Boldt

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Ekkehard Boldt

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619